

Objektyp: **Singlepage**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **127 (1999)**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichte über Institutionen

die dem Patronat der
Appenzellischen Gemeinnützigen Gesellschaft unterstellt sind

1. Appenzeller Biblio-Bahn

Jahresbericht 1999

1999 war für die Bibliothek im Bahnwagen der Gemeinden Bühler, Gais, Waldstatt sowie des Bezirks Gonten das elfte Jahr und zugleich ein Übergangsjahr: Werner Näf, Bibliothekar BBS, Herisau, ist von Stefanie Altherr, Herisau, Buchhändlerin und frühere Mitarbeiterin unserer Institution, abgelöst worden. (Der unerwartete, längere USA-Auftrag ihres Mannes veranlasste sie freilich vor dem Wegzug nach Übersee ihre Aufgabe weiterzugeben, sodass jetzt, bei Drucklegung dieses Berichts, Kurt Sallmann, Lehrer, Gais, diese versteht.)

Mit Werner Näf ist der verdienstvolle, umsichtige Betreuer unserer örtlichen Arbeitsgruppen zurückgetreten, Mann der ersten Stunde, der begleitend, beobachtend, selber Hand anlegend, in seiner bibliothekarischen Diplomarbeit die Anfänge der Biblio-Bahn registriert hat.

Ihm gilt unser Dank, aber auch der Leitung und den Mitarbeitern der Appenzeller Bahnen für die zuverlässigen Fahrdienste. Die kommunalen Beiträge von Bühler, Gais, Waldstatt und Gonten, der Lotteriefonds AR sowie die jährliche Beihilfe und das Patronat der AGG ermöglichen die Dienste der Biblio-Bahn.

Ihr eigentliches Gesicht an den vier Stationen, die sie bedient, wird freilich bestimmt durch den guten Kontakt der Bibliotheksbetreuenden vor Ort mit den Lesenden, Erwachsenen und Kindern in ihrem Dorf: Maiken Offenhauser in Bühler, Hans Hohl und Heidi Radvila in Gais, Beatrice Fässler, Hedi Gmür, Monika Koller und Silvia Mayr in Gonten, Liliane Koller, Vreni Müller und Marian Winiger in Waldstatt. Sie schaffen auch geistige Kommunikation auf den Schienen der Appenzeller Bahnen.

Peter Wegelin

2. Appenzellischer Hilfsverein für Psychischkranke

Jahresbericht 1999

Anfang Mai lud der Vorstand anlässlich der Mitgliederversammlung in Teufen zu einer öffentlichen Veranstaltung ein. Dr. iur. Ueli Kieser referierte und diskutierte zum Thema «Rosinen aus dem Sozialversicherungsrecht». Obwohl wir erstmals zusammen mit der VASK (Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie/Psychisch-Kranken) eingeladen hatten, fanden sich zu dem fundierten Vortrag nur wenige Zuhö-

rer/-innen ein. Die Öffentlichkeitsarbeit, die zu unseren Vereinszwecken gehört, ist mit dem Fragezeichen «wie weiter?» versehen.

Am stärksten beschäftigt hat uns auch dieses Jahr das «Betreute Wohnen». Am 11. November 1999 verabschiedete der Vorstand das neu erarbeitete Leitbild und das Betriebskonzept. Ausserdem genehmigte er das Budget 2000, welches ein weiteres Wachstum des Projektes vor allem in Appenzell Innerrhoden und im Vorderland vorsieht. Zusammen mit